

Eilförderung 2017

Red de Mujeres de Condega in Nicaragua

Frauen mit geistiger Behinderung sind besonders stark von sexueller Gewalt betroffen. Im Fall einer 18jährigen verwaisten jungen Frau in Condega (Nicaragua) kam noch hinzu, dass sie drei Kilometer weit gehen muss, um die Einkäufe zu machen. Auf diesen weiten Wegen wurde sie mehrfach von zwei Männern vergewaltigt – die sich normalerweise darauf verlassen können, ungestraft davon zu kommen. Der Onkel des Mädchens hat sich nun entschlossen, die Straftaten zur Anzeige zu bringen, und erhält Unterstützung von der lokalen Frauengruppe Red de Mujeres de Condega. Mit einer öffentlichen Kampagne werden die Frauen den Prozess begleiten, Gerechtigkeit fordern und Bewusstsein für die besondere Verletzbarkeit junger Frauen mit geistiger Behinderung auf dem Land schaffen.